



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe August 2023

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

Liebe Einsiedler,

ich möchte ein paar kurze Informationen zu den aktuellen und geplanten Baumaßnahmen weitergeben.

Straßen- und Wegebau in Einsiedel

An der Berbisdorfer Straße sollen weitere Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. In Berbisdorf soll an der Gasleitung gebaut werden. Im Bereich von der Einsiedler Hauptstraße ist die Erdverlegung der Stromleitungen geplant. Ein genauer Zeitraum steht aufgrund der weiteren Straßenbauarbeiten noch nicht fest. Die Ausführung gehen nur schleppend voran und werden immer wieder von den Straßensperrungen an anderen Zufahrtsstraßen unterbrochen.

Die Komplettsanierung der Einsiedler Hauptstraße von der Einsiedler Neuen Straße bis Ortsausgang Richtung Dittersdorf ist vom Sommer 2024 bis Frühjahr 2025 geplant. Die Erzgebirgsrundfahrt soll jedes Jahr ohne Störung stattfinden können.

Weiter soll die Altenhainer Allee vom Fischzuchtgrund bis zur Zschopauer Straße saniert werden. Das Projekt ist in Planung und soll verhindern das Wasser von der Straße in Richtung Talsperrengelände läuft. Dazu ist es notwendig die Straße mit



Bordsteinen auszustatten. In diesem Jahr werden weitere Tiefbauarbeiten in der Altenhainer Allee im Bereich der Talsperre ausgeführt. Die Landestalsperrenverwaltung drängt auf eine schnelle Ausführung. Das hängt natürlich auch von den Arbeiten an den anderen Straßen ab.



Die aktuellen Arbeiten an der unteren Einsiedler Hauptstraße liegen im Plan und sollen bis zum Ende der Ferien abgeschlossen werden. Dann werden die Arbeiten an der Altenhainer Allee und auch in Berbisdorf weitergeführt.

Eisenbahn und Bahnübergang

Am Bahnübergang in Einsiedel wird wieder gebaut. Es wird eine Schrankenüberwachungsanlage errichtet. Die Anlage besteht aus einer ausfallsicheren Beleuchtung und einem Kamerasystem.

Die Überwachung erfolgt dann vom Stellwerk in Chemnitz am Südbahnhof. Der Überwachungsposten am Bahnübergang fällt weg.

FuU Flüchtlingsunterkunft

In der Unterkunft waren im Juli im Schnitt 268 Personen untergebracht.

Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan und aus der Ukraine.

Mit freundlichen Grüßen

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Telefon: 015234520198 oder
E-Mail: falkulbrich@online.de

Erscheinungstermin für die
Oktober-Ausgabe 2023: 06.10.2023

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



Redaktionsschluss: 19.09.2023
Artikel an: einsiedel@riedel-verlag.de

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel – Tel.: 037 209 / 66 40

1. Montag im Monat - Keine Terminvereinbarung

Öffnungszeit: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Achtung! Keine bargeldlose Zahlung möglich!

Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer: 0371 / 115, Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr.

02.10.2023; 06.11.2023; 04.12.2023

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 037209 / 66 40.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 0152 / 34 52 01 98 oder falkulbrich@online.de.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden jeweils dienstags 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, in 09123 Chemnitz statt.

Termine 2023: 05.09.2023 • 17.10.2023 • 14.11.2023 • 05.12.2023

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer zur **Bürgersprechstunde, jeden 1. Dienstag im Monat, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 bis 16:00 Uhr** zu erreichen.

Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Grimmer über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle – Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; **Tel.-Nr. 0371 / 52 63 – 280 oder 0172 / 588 7420** zu erreichen.

Termine 2023:

05.09.2023; 10.10.2023; 07.11.2023; 05.12.2023

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Blutspende in der Begegnungsstätte Einsiedel

14.11.2023

Veranstaltungskalender Einsiedel

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
10.09.2023	Friedensfahrt durch Einsiedel	
16.09.2023	Oktoberfest	Brauhaus Einsiedel
08.10.2023	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
04.11. und 05.11.2023	Kaninchenausstellung	Rassekaninchenzüchterverein S134
11.11.2023	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
25.11.2023	Pyramidenanschieben	Ortschaftsrat Einsiedel Pyramidenkollektiv Einsiedel
12.12. und 13.12.2023	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel
06.12. und 07.01.2024	Pyramidenanhalten in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.

BIBLIOTHEK

Warum Vorlesen für Kinder so wichtig ist

Ob Bilderbuch, Märchen oder eine spannende Geschichte – Bücher entföhren Kinder in eine wunderbare Welt. Die Welt der Sprache, des Wissens, der Geföhle, der Fantasie.

Geschichten stärken die Empathie von Kindern, gleichzeitig spiegeln gute Kinderbücher auch die Gefühlswelt der Kleinen wieder und können so sogar zu Problemlösungen beitragen.

Vorlesen, das ist eine wunderbare Sache: für alle, die vorgelesen bekommen, aber auch für diejenigen, die vorlesen.

Vorlesenachmittag – für kleine und große Zuhörer

Wenn zur Veranstaltung „Auf leisen Sohlen...“ in die Stadtteilbibliothek in Einsiedel eingeladen wird, dann heißt es ganz leise sein und die Ohren spitzen, denn die ehrenamtlichen Vorlesepaten kommen zu Besuch und lesen spannende Geschichten für Zuhörer ab 5 Jahre vor.

Als festes Ritual am Nachmittag sind alle Kinder, die spannende oder lustige Geschichten mögen, herzlich zu der Vorlesestunde jeden Dienstag, um 16:00 Uhr, in die Bibliothek in Einsiedel eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Impressum: Einsiedler Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Falk Ulbrich • **Lokaler Ansprechpartner:** Falk Ulbrich, Telefon 0152 234520198 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P.:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 1.565 Exemplare. Erscheint sechs Mal im Jahr kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de – Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge. Es gelten die Mediadata des Verlages (Stand: 2023)

STADTRADELN



Einsiedel dreht am Rad! – Das STADTRADELN geht vom 1. bis 21. September in die nächste Runde

Die Stadt Chemnitz nimmt in diesem Jahr bereits zum 3. Mal an der internationalen Kampagne des Klima-Bündnisses teil. Beim STADTRADELN sollen im 21-tägigen Aktionszeitraum, vom 1. bis 21. September, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Der Fokus liegt dabei vor allem auf den kurzen Strecken, die Studien zufolge mit dem Rad meist schneller zurückgelegt werden können, als mit dem Auto. Damit setzt sich die Kampagne für die Radverkehrsförderung sowie für den Gesundheits- und Klimaschutz ein.



Wer darf am STADTRADELN teilnehmen?

Am STADTRADELN dürfen alle teilnehmen, die in Chemnitz wohnen, arbeiten oder eine Bildungseinrichtung besuchen (Kita, Schule, Universität). Egal ob mit dem Lastenrad, dem Laufrad oder dem Rollstuhl, alle Kilometer zählen für ein nachhaltig mobiles Einsiedel.



Foto: Ralph Kunz

Kilometer per App erfassen

Die Kilometer können ganz bequem per STADTRADELN-App gesammelt werden. Vorteil: Alle Daten, die per App aufgenommen werden, dienen der städtischen Verkehrsplanung im Anschluss der Kampagne, um gezielt Handlungsschwerpunkte für neue Radwege oder Sanierungsbedarfe abzuleiten. Natürlich können die Kilometer auch händisch auf www.stadtradeln.de/chemnitz oder per Kilometer-Erfassungsbogen eingetragen werden.

Geradelt wird beim STADTRADELN immer in Teams. So könnt ihr mit euren Kollegen, Freunden oder eurer Familie zusammen Kilometer sammeln.

Was hast Du vom STADTRADELN?

Neben der Stärkung der eigenen Gesundheit, dem Einsatz für eine bessere Radverkehrsinfrastruktur und dem Klimaschutz winken in verschiedenen Gewinnkategorien tolle Sachpreise. So werden unter anderem die radaktivsten Kitas, Schulen und das radaktivste Team ausgezeichnet. Zudem wird unter allen Teilnehmenden, die mehr als 50 Kilometer erradelt haben, ein Diamantfahrrad vergeben.

Mit dem STADTRADELN wollen wir außerdem die Akzeptanz zwischen allen Verkehrsteilnehmenden fördern. Dazu müssen wir als Fahrradfahrende zeigen, dass wir im Straßenverkehr vertreten sind.

Das Highlight: Die #chemnitzdrehtamradtour2023

Am 21. September findet erstmalig in der Geschichte des STADTRADELNs in Chemnitz die #chemnitzdrehtamradtour2023 als große Abschlusstour der Kampagne statt. Mit der Tour wollen wir alle zusammen noch mal kräftig die letzten Kilometer sammeln und damit noch mal ein Zeichen für den Radverkehr in Chemnitz setzen.

- Länge der Tour: 15 Kilometer
- Start-/Endpunkt: Parkplatz an der Brückenstraße in Richtung der Fahrradstraße zum Schlossteich (Nähe Brückenstraße 35, 09111 Chemnitz)
- Einfinden der Radelnden: ab 15:45 Uhr
- Start der Tour: 17:00 Uhr

Sei dabei, wenn Chemnitz wieder am Rad dreht und nimm am STADTRADELN teil. Für dich, für Einsiedel und für das Klima!

Die **Anmeldung** und weitere Infos zum STADTRADELN findest Du hier: www.chemnitz.de/stadtradeln



Foto: Ralph Kunz

Anzeige(n)



Heimatgeschichte

Mit dem Zerrwanst nach Amerika – und wieder zurück!

Neulich war ich wieder einmal eingekehrt im Berbisdorfener „Keglerheim“. Sigrid Drechsler bediente wie immer in ihrer unnachahmlichen Freundlichkeit und Ruhe alle hungrigen und durstigen Gäste. Die Gaststube, das Vereinszimmer und die Kegelbahn haben ihr heimisches Flair nicht verloren und so fühlt sich jeder Gast hier wohl.



Seit 1933 im Besitz der Familie Drechsler (Foto Gotthard Clauß 2002)

Nun ist das „Keglerheim“ als letzte der ursprünglich drei Berbisdorfener Gaststätten übrig geblieben und jeder wünscht sich insgeheim, es möge wenigstens noch lange so bleiben. Wer hier einkehrt, sagt traditionsgemäß: „Ich geh zum Ott“. Kaum einer nennt den Gaststättennamen. Eigentlich hieß der erste Drechsler ja Otto, dann folgten Horst und nun Tobias. Otto sagt aber auch keiner, obwohl mit vier Buchstaben schon sehr kurz, hieß er eben **der Ott**. Das hängt wohl auch etwas zusammen mit der erzgebirgischen Mentalität, es so kurz wie möglich auszusprechen und damit den Kern der Sache haargenau zu treffen. Analog dazu sagte früher auch keiner: „Ich geh in die „Friedenseiche“ zum Weigand Richard“, (ob Senior oder Junior). Nein, es hieß nur: „Ich geh zum Gand“. Damit war auch hier alles klar.

Wie in einem alten Film laufen nun vor mir Erinnerungen ab, was in diesen Räumen alles schon stattgefunden hat. Hochzeits- und Hochzeitstagsfeiern, Kindtaufen, Schulanfänge, Konfirmationen, Jugendweihen, runde Geburtstage, aber auch Trauerkaffees, genannt „Leichensteine“ setzen, Klassentreffen, Brigadefeiern, Wettkämpfe der Hobby- und Profikegler, traditionelle Singstunden mit anschließender Oelung der Stimmbänder, um nur einiges zu nennen.



Der Kegelklub „Sturmkugel“ Berbisdorf aus den dreißiger Jahren, ganz rechts der „Ott“ (Foto Christine Worf)

Hier wurde viel gelacht, erzählt und gesungen unter dem Motto: „**Harmonie hält uns zusammen, Harmonie hält uns vereint**“. Das funktionierte meist besser als heute mit einem modernen Discjockey, dröhnenden Lautsprechern und hässlichen Lichteffekten.

Hatte nämlich der Ott den Hunger und Durst der Gäste im Griff, erschien er nicht

selten mit der Konzertina, seinem Zerrwanst, im Vereinszimmer und begann zu spielen und zu singen. Mit seinen Liedern, er war seit 1922 über 40 Jahre im Berbisdorfener Männergesangsverein, schaffte er es immer wieder Stimmung in die Bude zu bringen. Leider gibt es heute nur noch wenige, die sich persönlich daran erinnern können.



Die Alten Herren und Damen der SG Einsiedel feiern vermutlich Fasching um 1962 Links unten Frieda Drechsler, geb. Benedix, rechts mit seiner Konzertina Otto Drechsler

Am Ende meines Besuchs wurde mir ein Reiseprospekt aus dem Ende der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts gezeigt mit dem Hinweis, dass der Ott in diesen Jahren mal eine Schiffsreise in die Staaten gemacht habe. Das geschah nicht zum Relaxen, sondern um Dollars zu verdienen, die er für den Um- und Ausbau des späteren Keglerheims vielleicht dringend benötigte.





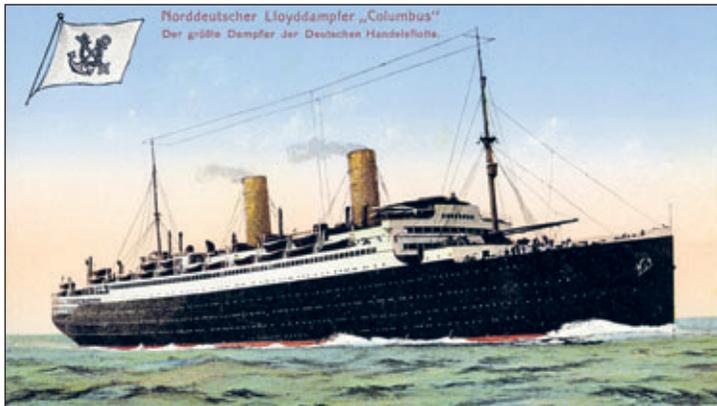
Heimatgeschichte

Er wäre, in der 3. Klasse in Begleitung seines, richtig vermutet, Zerrwansts losgefahren. Damit soll er während seiner fünftägigen Überfahrt andere Mitfahrende unterhalten haben, was durchaus glaubwürdig war, Monate später geschah das dann auch auf der Rückreise. So lauteten die spärlichen Hinweise. Mehr konnte bislang allerdings nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Zeit reichte noch nicht bei den Nachfahren. Die läuft aber dem Verfasser leider davon.

In jener Zeit, als Otto Drechsler, von Beruf Eisendreher, sich entschloss, die Reise über den großen Teich zu wagen, sind Tausende aus dem Erzgebirge, vornehmlich Strumpfwirker, ausgewandert, um sich dort eine neue Existenz zu schaffen, weil Deutschlands Wirtschaft nach dem Krieg am Boden lag. Die gründeten in den Staaten sehr oft Erzgebirgsvereine und spendeten sogar nach 1945 der Schuljugend des Zwönitztals Lebensmittel, auch Einsiedel war darunter.

Dass der „Ott“ wieder zurückkam, lag vielleicht am Heimweh, bestimmt aber an der Liebe zu seiner Frieda, wer weiß.

Interessant ist allerdings die Geschichte des Passagierschiffs „Columbus“, mit dem Otto Drechsler damals gereist war.



Quelle: Wikipedia

Zwei baugleiche Schiffe entstanden zwischen 1914 und 1922 auf einer Danziger Werft. Sie sollten **Columbus** und **Hindenburg** heißen. Die bereits fertiggestellte ursprüngliche **Columbus** aber beschlagnahmten die Briten gleich als Kriegsreparation und nannten sie um in **Homeric**. Danach nannten die Schiffseigner die ursprüngliche **Hindenburg** wegen der damals antideutschen internationalen Propaganda und Stimmung in **Columbus** um.

1924 erfolgte ihre Jungfernfahrt von Bremerhaven nach New York. Das Schiff hatte eine Länge von 232m, eine Breite von 25m, einen Tiefgang von 8m, eine Bruttoregistertonnenangabe von 32.345 BRT und eine Besatzung von 730 Personen. Das Schiff hatte zwei Schiffsschrauben und lief ursprünglich 19 Knoten, etwa 35 km/h. 1927 erfolgte der Einbau von zwei Dampfturbinen, damit erhöhte sich die Leistung auf 23 Knoten, etwa 43km/h. Dadurch war sie das schnellste Passagierschiff der damaligen Zeit geworden.

1929 Passagiere fanden Platz, 480 in der I. Klasse, 610 in der Touristen- oder II. Klasse und 596 in der III. Klasse. Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde sie immer mehr vom bisherigen Einwandererschiff zum Kreuzfahrtschiff in der Karibik und Südamerika genutzt und meist von US- Bürgern in Anspruch genommen.

Als am 1. September 1939 der Krieg ausbrach, erteilte die deutsche Regierung dem Kapitän den Befehl, die amerikanischen Touristen in Havanna auszuschiffen und versuchen, den englischen Kriegsschiffen auszuweichen, um in neutralen Gewässern wieder heimlich nach Deutschland zu kommen. Die noch neutralen US- Kriegsschiffe begleiteten die Columbus, brachten aber wegen unverschlüsselter Funksprüche die Engländer auf die Spur, die gaben nun Warnschüsse ab, um das Schiff in Besitz zu bringen. Nun kam ein neuer Funkspruch aus Berlin: Schiff versenken, Besatzung in die Boote. Die Engländer bekommen dieses Schiff nicht auch noch. So geschah es. Das Schiff wurde in Brand gesetzt und alle Ventile geöffnet. Dabei kamen drei Heizer ums Leben. 567 männliche und 9 weibliche Besatzungsmitglieder wurden von amerikanischen Zerstörern als Schiffsbrüchige aufgenommen und in den USA interniert, die waren zum damaligen Zeitpunkt noch ein neutrales Land. 1945 kehrte der überwiegende Teil nach Deutschland zurück, aber einige blieben auch in den Staaten. Das Schiffswrack liegt 300 Seemeilen östlich vom Kap Hatteras an der Ostküste der USA, gehörig zu North Carolina, auf Grund.

Nachtrag:

Zur diesjährigen Kirmes stach der Verein Berbisdorf e.V. mit seinem Traumschiff in See. Herzlichen Dank und Hut ab an alle Akteure, die sich über 17 Jahre immer etwas Neues einfallen lassen. Da können wir Einsiedler nur vor Neid erblassen, hier gibt es kaum noch ähnliches zu berichten. Spielt die Einsiedler Dorfkirmes nur noch im Schneeberger Museum? Hatte der Ortschaftsrat wieder mal auf diesem Gebiet keinen Rat und keine gute Idee? Das nur so am Rande als Denkanstoß. Es gab einst Jahre, da fanden auch in unserem Ort Kirmesfeiern statt. Besuchermagnete waren das immer.



Aus dem Flyer vom Verein Berbisdorf

Der Ott hatte seine Reise tatsächlich gemacht, allerdings nicht zum Vergnügen. Der Verein aber gestaltete eine traumhaftes Erlebnis für seine dankbaren Gäste.

I. Rost im August 2023



Heimatgeschichtsverein Chemnitz Einsiedel e.V.

Werde Mitglied!

Besuche uns auf unserer Website:
www.heimatgeschichtsverein-einsiedel.de

*Gratulation zum 70. Hochzeitstag,
der Gnadenhochzeit*

Am 8. August 2023 feiern Inge und Kurt Wolf ein ganz besonderes und nicht alltägliches Jubiläum.



(Ein Überraschungsfoto von der Ruhebänk am Knorrberg)

**Die schönsten Erinnerungen
sammelt man immer zu zweit.**

(Luise Rinser)

Die Geschichtsgruppe gratuliert und bedankt sich für die jahrzehntelange Mitarbeit im Verein.

Weiterhin alles Gute!

GRUNDSCHULE EINSIEDEL

Grundschule Sommer an der Einsiedel

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Aber der Sommer lockt und die Ferien sind nun eine willkommene Erholungszeit für alle Kinder und das Team der Grundschule. Die vergangenen Wochen waren noch einmal sehr abwechslungsreich und mit vielen Höhepunkten gefüllt:

die Kinder der Klasse 4 begaben sich auf Klassenfahrt nach Flöha, wo sie wanderten, paddelten, kegelten, Minigolf spielten, rätselten und im Wald Seilbrücken bauten. Die Klassen 2 und 3 fuhren zum Schuljahresabschluss ins „Spielzeugland Stockhausen“ nach Olbernhau und ins „terra mineralia“ nach Freiberg. Auch die Klassen 1 waren unterwegs auf dem Rößler- Bauernhof mit Käseerei oder tobten auf dem großen Spielplatz in Stollberg. Nicht zu vergessen war unser Tag der Offenen Tür und Schulfest zum 120jährigen Bestehen der Schule Einsiedel. Es

war ein ganz toller Tag mit Musik, Tanz und Theater, mit historischem Klassenzimmer (eine Leihgabe des Schulmuseums Ebersdorf), Hüpfburg, Grill, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte, Ponyreiten, Basteleien und Spielen, Kinderschminken, Trabis zum Anschauen und Anfassen, Vorträgen von Herrn Rost und der ukrainischen Klasse u.v.m. An alle Unterstützer und Helfer an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön!

Und nun wünschen wir allen Großen und Kleinen tolle Ferien und natürlich einen super Start ins neue Schuljahr, welches an der Grundschule direkt mit einem Highlight beginnt: dem Zirkusprojekt in der 2. Schulwoche! Sie sind herzlich zu den Vorstellungen am Donnerstag und Freitag eingeladen!



GRUNDSCHULE EINSIEDEL



Anzeige(n)

HURRA!

Jetzt bin ich ein Schulkind.

Bedanken Sie sich bei Ihren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten...

...mit einer Danksanzeige in Ihrem Mitteilungs- und Informationsblatt.

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:
037208
876-199



Treffpunkt für Chefs und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan August 2023

DI	01.08.	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde DRK-Blutspendenservice
MI	02.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	03.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	07.08.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Clubratsitzung Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	08.08.	10:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt / Treff der Wanderfreunde Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln Wir spielen Rummikub
MI	09.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	10.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	14.08.	12:00 Uhr 13:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln Kräuterstammtisch: Wir besuchen den Pfarrgarten in Mittweida.
DI	15.08.	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt / Treff der Wanderfreunde Wir spielen Rummikub
MI	16.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	17.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
FR	18.08.	9:00 Uhr	Tagesfahrt nach Leipzig
MO	21.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	22.08.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt / Treff der Wanderfreunde
MI	23.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	24.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	25.08.	14:00 Uhr	Wir laden zum ungarischen Nachmittag mit DJ Mario ein.
MO	28.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	29.08.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt / Treff der Wanderfreunde
MI	30.08.	10:00 Uhr	Geschlossene Veranstaltung
DO	31.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Erreichbar mit den Bahnlagen C13 und C14

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA / SO	nach Bedarf

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan September 2023

MO	04.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	05.09.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit Polizeihauptkommissar Hr. Jens Grimmer
		...15:00 Uhr	Vortrag „Die Moldau – auf kulinarischen Pfaden von Smetana“
MI	06.09.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	07.09.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
SA	09.09.	14:00 Uhr	Apfelfest und Marmeladentauschbörse
		15:00 Uhr	Eröffnung der neuen Fotoausstellung, Schwarz / Weiß Bilder von Dresden
MO	11.09.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
		15:00 Uhr	Kräuterstammtisch -Herbstkränze, Herbstschmuck selbst basteln
Di	12.09.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
Mi	13.09.	12:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Do	14.09.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
MO	18.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
Di	19.09.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde / Wir spielen Rummikub
		15:00 Uhr	Info VA mit Herrn Knoblauch: Wir bereiten Smoothies zu.
Mi	20.09.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Do	21.09.	10:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
FR	22.09.	14:00 Uhr	Wir laden zum Weinfest mit Claus ein.
MO	25.09.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	26.09.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
Mi	27.09.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
DO	28.09.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
FR	29.09.	...10:00Uhr	Schnupperstunde mit Frau Meyer: „Entspannungsreise“

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Erreichbar mit den Bahnlinien C13 und C14

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Tel.: 037 209 / 2553

Fax: 037209 / 909895

Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold

Email: einsiedel@heimggmbh.de

Begegnungsstätte Einsiedel

Heim gemeinnützige GmbH

Einsiedler Hauptstraße 79 A

09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan Oktober 2023

MO	02.10.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
MI	04.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	05.10.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
FR	06.10.	...14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit den „Freudenklängen e.V.“
MO	09.10.	10:00 Uhr	Clubratsitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Wir erkunden Wild Obst in der näheren Umgebung
DI	10.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde / Wir spielen Rummikub
MI	11.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	12.10.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
MO	16.10.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	17.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	18.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	19.10.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
SA	21.10.	14:00 Uhr	Kürbisfest mit Kürbisschnitzen und anderen Kürbisideen
MO	23.10.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	24.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde / Wir spielen Rummikub
		...15:00 Uhr	Info VA mit Hr. Knoblauch vom Gesundheitsamt: „Exotische Früchte“
MI	25.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Do	26.10.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	27.10.	14:00 Uhr	Oktoberfest mit DJ Mario Höfer
MO	30.10.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Erreichbar mit den Bahnlinien C13 und C14

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:
MO 10:00 bis 15:30 Uhr
DI 10:00 bis 16:30 Uhr
MI 9:00 bis 16:00 Uhr
DO 10:00 bis 17:30 Uhr
FR 10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO nach Bedarf

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

„Älter werden mit Köpfchen“

Hallo, liebe Ratefreunde, auch im heißen Sommer knobeln wir weiter! Vielleicht vergessen wir dadurch für kurze Zeit die unangenehme Schwüle. Auf jeden Fall ist es immer nützlich, etwas gegen das Vergessen zu tun.

1. Reim dich oder ich fress' dich!

Zunächst geht es also um Reimwörter.

Finden Sie zu jedem Wort ca. 10 Beispiele, egal welche Wortart.

zum Beispiel: Baum – Saum, kaum, Traum, Raum...

Kanne	grau
Mist	Maus
Kasse	Vase

2. Mach aus dem Anfang schnell ein Wort, das ist ein guter Ratesport!

Ergänzen Sie die vorgegebenen Wortanfänge, so dass sinnvolle Wörter entstehen. Suchen Sie zu jedem Anfang 3-5 Möglichkeiten.

zum Beispiel: AK – aktiv, Akteur, Akkord, Akt, Aktie

Bi...	Ju...
Du...	Kn...
Eg...	Le...
Fan...	Li...
Geb...	Mo...
Hin...	Og...
Or...	Na...

3. Überlegen immer wichtig – was ist falsch und was ist richtig?

Kennen Sie die genaue Bedeutung der folgenden Begriffe? Von 10 Umschreibungen sind 5 falsch und 5 richtig. Finden Sie heraus, was stimmt und was nicht!

zum Beispiel: „Friedrichsdor“ ist eine Stadt in Hessen. - Falsch! Es ist eine Goldmünze, geprägt von Friedrich II.

1. „Hartung“ ist eine alte Bezeichnung für den Monat Januar.
2. „Blockschokolade“ bezeichnet man auch als Hartriegel.
3. Ein „Haselnussbohrer“ dient zum Öffnen von Haselnüssen.
4. Einjährige Pflanzen bezeichnet man auch als „Jährlinge“.
5. Ursprünglich hieß der Kartoffelkäfer „Koloradokäfer“.
6. Die „Pomeranze“ ist eine Orangenart.
7. „Modistin“ ist eine Frau, die sich nach der neuesten Mode kleidet.
8. „Kurkuma“ ist ein afrikanischer Frauenname.
9. Die Hauptstadt von Haiti heißt „Honolulu“.
10. „Hotpants“ sind kurze Damenhosen.

4. 10 Fragen folgen jetzt zum Schluss – Antwort mit „I“ beginnen muss.

Diese Rateform kennen Sie schon lange. Deshalb beginne ich gleich mit einem Beispiel. zum Beispiel: Welches I's tragen ihr Gehör manchmal an den Vorderbeinen? - Insekten

1. Welches schnelle I ist löslicher Kaffee?
2. Welches I ist die Insel der Vulkane?
3. Durch welches I fließt der Ganges?
4. Welches I ist ein innerer Antrieb?
5. Welches I ist die japanische Kunst des Blumenbindens?
6. Welches I versucht so zu sein, wie das Original?
7. In welchem I erzählt Homer die Geschichte vom Trojanischen Krieg?
8. Welches I ist eine andere Bezeichnung für Schwertlilie?
9. In welchem I wird man manchmal geführt?
10. Welches I sind die Anfangsbuchstaben eines Namens?

Damit verabschiede ich mich für diesmal. Viel Freude und Erfolg beim Lösen der Aufgaben. Lassen Sie es sich gut gehen bis zum nächsten Mal!

R. Wolfram

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer erfüllt uns mit seiner blumigen Fülle, die Sonne wärmt unsere Gemüter und wir verbringen Zeit mit Menschen, die uns am Herzen liegen, pflegen Bekanntschaften und erfreuen uns am geselligen Zusammensein. Leider geht auch dieser Sommer vorbei, doch wollen wir an unseren schönen Erlebnissen anknüpfen und haben für den Spätsommer wieder allerhand interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen in unserem Repertoire.

Uns erwartet ein ungarischer Nachmittag, ein Vortrag über „Die Moldau“ von Bedrich Smetana, beides gepaart mit kulinarischem Hochgenuss. Zum Apfelfest im September wird ein Experte gern ihre Fragen zum Thema „Äpfel aus dem heimischen Garten“ beantworten und es kann Marmelade verkostet und getauscht werden. Wie werden in unseren Räumen eine neue Ausstellung mit Schwarz-weiß Fotografien auf Leinwand eröffnen und zum Weinfest edle Tropfen probieren. Außerdem kommt Herr Knoblauch vom Gesundheitsamt mit seinem Smoothiefahrrad vorbei.

Den Goldenen Oktober läuten wir ein mit „Freudenklängen – Buntes Herbstfest“ und möchten Sie zum gemeinsamen Kürbisschnitzen einladen. Sie sehen, wir haben allerhand schöne Ideen und freuen und auf Ihren Besuch. Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie wie immer in unseren Veranstaltungsplänen.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten im Begegnungszentrum und unter der bekannten Telefonnummer.

Wie wünschen Ihnen von Herzen einen schönen Spätsommer, ein fröhliches Herz und Gesundheit. Alles Gute, Ihr Team vom Begegnungszentrum in Einsiedel.

StB/NR

Anzeige(n)

KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ – KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Der Sommer zeigt sich durchwachsen und so sind auch die Besucherzahlen im Jugendclub. Deswegen zu Beginn ein Einblick in die Arbeit und Finanzierung von Jugendhäusern, da oft Fragen aufkommen zum Fortbestand des CLUB „E“.

Die Förderung durch die Stadt Chemnitz, die solche Einrichtungen nach Bedarf vorhalten muss, erfolgt jahresweise – also immer bis 31.12.

Das Jugendamt hat bereits vor den Sommerferien angekündigt, dass Geld fehlt für die Finanzierung der Jugendclubs im kommenden Jahr und die freien Träger – wie KINDERLAND-Sachsen e.V. einer ist – gebeten nach Einsparmöglichkeiten zu schauen.

Auf der anderen Seite gibt es gewisse „Qualitäts- und Fachstandards“, die die Fachkräfte in den Jugendhäusern umzusetzen haben und nach denen sich die Arbeit vor Ort richtet.

Diese Standards enthalten seit neuestem auch wieder so genannte „Richtwerte“, das heißt, dass je nach personeller Ausstattung eine bestimmte Anzahl von täglichen Besuchern gegeben sein muss.

Da der Jugendclub eine 30-Stunden-Stelle finanziert bekommt, wäre diese Zahl 15 Nutzende zwischen 6 und 26 Jahren pro Tag. Für dieses Jahr ist dieser Richtwert bisher nicht erfüllt. Im letzten Jahr war der CLUB „E“ gut besucht, aber dieses Jahr schwanken die Zahlen sehr.

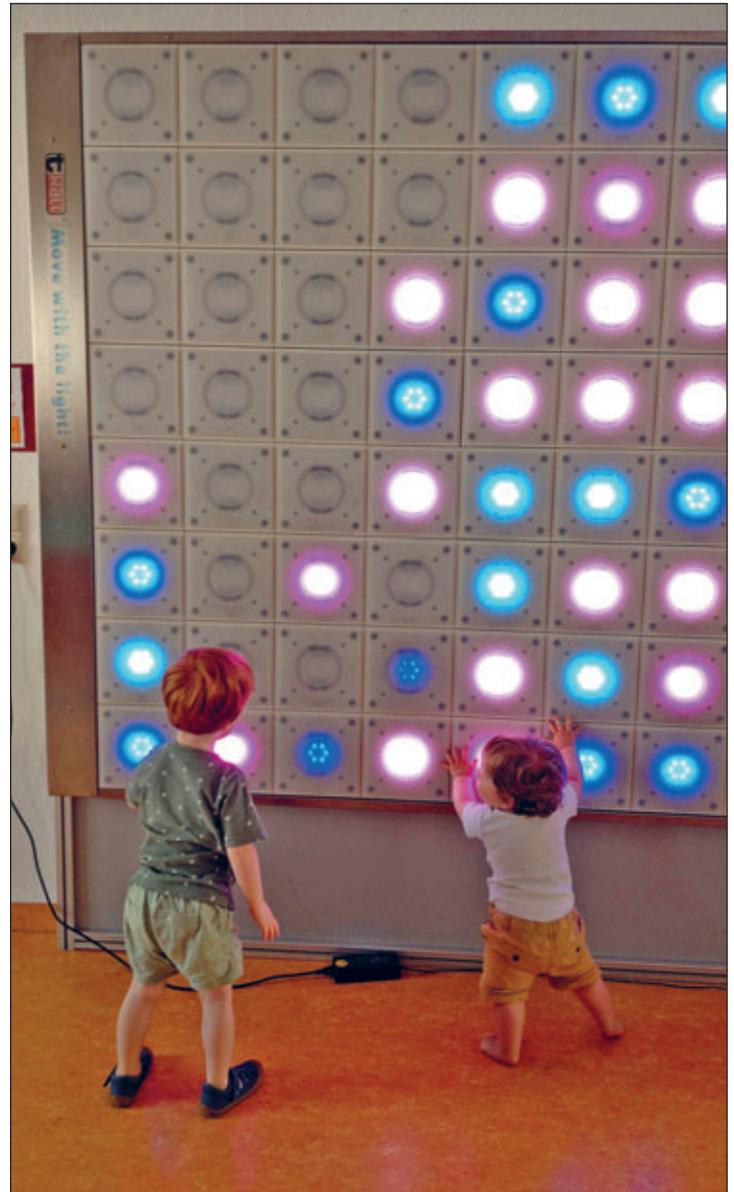
Folglich stellt sich die Frage – vor allem fürs Jugendamt Chemnitz – , ob der Bedarf vor Ort vorhanden ist, um eine derartige Einrichtung zu zahlen. Gerechtfertigterweise, denn die Kosten für eine sozialpädagogische Fachkraft sind hoch – aber auch das ist ein Standard, der erfüllt sein muss.



Im Juli: Weiße Kieselsteine werden mit Sprüchen oder bunten Motiven bemalt.

Nun zu den Highlights der letzten Wochen, denn die Hortkinder waren wieder zweimal zu Besuch im Jugendclub – haben Steine bemalt und Bommeltiere gebastelt, gerätselt, den Flip-Chart verschönert, Kicker, Billard, Darts und Tischtennis gespielt und die „Klatschwand“/t-wall (Licht-Reaktionswand) unsicher gemacht.

Außerdem war der Jugendclub beim Flohmarkt auf der Berbisdorfer Kirmes vertreten und es gab und gibt zahlreiche Geburtstagsfeiern in Haus und Garten.



Die t-wall – auch gern Klatschwand genannt – ist bei Klein und Groß sehr beliebt.

Am **Samstag, dem 21. Oktober** soll von **14 bis 17 Uhr** wieder ein **FLOHMARKT** im CLUB „E“ stattfinden mit Waffelverkauf und ganz viel Trödel.

Wer etwas anbieten oder einen Stand machen möchte, meldet sich bis 18. Oktober bei Silke oder unter ClubE@Kinderland-Sachsen.de an.

Alle Informationen dazu im Schaukasten vorm Haus oder auf der digitalen Pinnwand unter padlet.com/clube1/Pinnwand.

Schaut vorbei!

Ohne Anmeldung, Kosten oder irgendwas.

Wenn die Tür offen steht – einfach rein kommen und Spaß haben.

Ich freue mich auf euch!



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde
Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf

Sonntag, 13. August 2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Reichenhain

Samstag, 19. August 2023 – Schulanfang
14:00 Uhr Schulanfängerandacht in Einsiedel

Sonntag, 20. August 2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 27. August 2023 – 12. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Beginn des Schuljahres

Sonntag, 3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 10. September 2023 – 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 17. September 2023 – 15. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 24. September 2023 – 16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in Berbisdorf

Sonntag, 1. Oktober 2023 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Festgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 29. Oktober 2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung
von Pfarrer Johannes Dziubek

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Chemnitz-Süd
in Kleinolbersdorf

Anzeige(n)



„Querbeet“ musizierte in Berbisdorfer Kirche

Dem Konzertmotto „Querbeet“ machten Interpreten der Sommernachtsmusik am 7. Juli in der Berbisdorfer Kirche alle Ehre. Blasmusik von Barockkomponisten oder von Blues- und Rockgrößen, aber auch Jacques Offenbachs Cancan oder Schlagermotive wechselten einander ab.

An dem Freitagabend hatten sich Hobbykünstler im Gotteshaus des Chemnitz-Einsiedler Ortsteils zusammengefunden, die seit etlichen Jahren hier oder zur Dorfkirmes aufspielen. Und so gab es ein Wiedersehen und -hören mit den Musikern der Gruppen „Black Bird Blues Company“, „Wechselndes Blech“ und „Acoustic Triangle“.

Eintritt wurde nicht verlangt, umso herzlicher gaben die Besucher der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche für einen guten Zweck. Spenden gingen an den Verein „Lukas Stern e. V.“, der schwerkranken Menschen jeden Alters Herzenswünsche erfüllen möchte. Dessen Vorsitzende Daniela Lieberwirth stammt selbst aus Einsiedel und brachte den Hörern die Anliegen des Vereins mit berührenden Worten nahe.

Im Anschluss an das Konzert blieben die Gäste des Abends bei Fackelschein, Wein und leckeren Schnittchen noch eine Weile im Kirchhof beisammen.

Wer „Querbeet“ noch einmal erleben möchte, hat dazu am 15. September Gelegenheit, dann in der Kirche zu Gornau bei Zschopau. Beginn ist 20 Uhr.

Olaf Seifert (Text und Foto)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de